

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

[Messe- und Marktverzeichnis]

urn:nbn:de:bsz:31-62031

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten hie und da Berichtigungen erforderlich sein, so wird der Besleger jede diesfallsige Belehrung mit Dank benuzen.

Aach, 1. Donnerstag vor Palmsonntag, 2. Mont. nach Urbant., 3. Donnerstag nach dem zweiten Sonntag im Juli, 4. Donnerstag nach Bartholomä, 5. Donnerstag nach Michaeli, 6. Mont. nach Andreas, 7. am 22. Dez.; fällt dieser auf einen Sonnt., so wird er Montag darauf gehalten, fällt aber der 22. Dezbr. auf einen Montag, so wird der Markt am Dienstag darauf gehalten.

Aalen, 1. Lichtmeß, 2. Phil. Jakobi, 3. Jak. 4. sonnt. n. Mich., 5. Mart. Aghern, siehe Unterachern.

Adelsheim, 14. August.

Aglasterhausen, auf mathäustag (21. Septbr.); fällt dieser auf einen Sonntag, so wird der markt am darauf folgenden montag gehalten.

Albersweiler, Sonntag nach Egidius.

Alpirsbach, Vieh- u. Krämerm.: 1. an Mariä Verk., 2. am Pfingstmont., 3. am Dienst. d. 31. Aug. fällt aber der 31. Aug. auf einen Montag oder sonst. Tag, so wird der Markt jedesmal den Dienstag nach dem 31. August gehalten.

Altenstätt, die Amtsstadt, 1. dienst. vor Palmsonnt., 2. donnerst. nach Pfingst., 3. dienst. nach M. r. Geburt, 4. dienst. vor dem Abent.

Altheim, 1. Pfingstdienstag, 2. auf Lurhardi; fällt dieser Tag auf Sonn- oder Feiertag, so soll der markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samstags, wo er dann den folgenden montag statt finden soll.

Altkirch im Sundgau, auf Jakobi und Laurentii.

Annweiler, 1. Sonntag nach Matthias, 2. Sonnt. nach Johann Täufer, 3. Sonnt. nach Barthol., 4. den ersten Sonnt. im Monat Dezbr.

Appenweiler, 1. montag nach Allerheilig., 2. mont. vor Palmsonnt.

Asperg, den 25. Juni.

Auen a. d. Teck, 1. Phil. Jak., 2. Elisabeth.

Auggen, auf Mathäi im Septbr.; fällt Matth. auf samst. od. sonnt., so wird er folg. montag gehalten.

Badnang, 1. Krämer- u. Viehm.: dienst. vor Mar. Verkünd., 2. dienst. n. alt Pantrat., 3. dienst. nach alt Egidii.

Baden in der Markgrafschaft, 1. den 1ten dienst. nach Josephstag; zugleich am dritten Jahrmarktstag Vieh- und Schweinsmarkt, 2. den 1ten dienst. nach Martin.

Badenweiler, 1. am ersten Dienstag im Juli, 2. am ersten Donnerstag im Septbr.

Bablingen, 1. dienst. vor Fastn., 2. dienst. nach Oestern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Matth., 5. dienst. vor dem Christ.; fällt aber der Christ. auf den mittw., so wird solcher 8 Tag vorher gehalten.

Basel hält Mess den 28. Oktober und jeden Freitag nach Quatember.

Becherbach im Badischen, 2. Krämer- u. Viehmärkte: 1. donnerst. nach Fronleichnam, 2. auf alt Bartholomäus oder 5. Septbr.

Beilsheim, 1. Vieh- u. Krämermarkt Oesternfest., 2. Krämerm. a. Andreas.

Beilheim, 1. am Sonntag vor Mittsachen, 2. am Sonnt. vor Gallus.

Benningheim, 1. mont. nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Catharina.

Berg, auf Johann Täufer.

Bergzabern, 1. den ersten Dienst. vor Palmsonnt., 2. den ersten dienst. vor Laurentius, 3. den zweiten dienst. nach Martini.

Berneck auf dem Schwarzwald, 1. donnst. vor Georgi, 2. dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh-Flach- u. Krämermarkt; fällt eherer in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nemlich dienst. vor dem Gründonnerst.; fällt Ulrich auf dienst u. Sim. und Judä auf montag, so werden diese letztern Märkte 8 Tage nachher gehalten.

Besigheim, 1. Petr. P., 2. Sim. Jud.

Beutelsbach, 1. donnerst. vor Mar. Verkünd., 2. donnerst. n. Sim. J.

Biberach im King. Thal, 1. mittw. n. Pfingst., 2. mittw. nach Martini.

Bickesheim, dienst. n. dem 25. März, dienst. nach dem 15. August und dienst. nach dem 8. Septbr.

Biertheim, Kof-, Vieh-, Krämer- und Flachsm.: 1. auf den ersten Dienstag im März, 2. Joh. Täufer, 3. Nikolai; fallen die zwei letztern auf einen samst., sonntag

oder mont., so wird der Markt jederzeit den nächsten dienst. gehalten.

Billigheim, Amts Mosbach, 1. montag nach dem letzten Sonntag im April, 2. montag vor michaelis.

Billigheim in Pfalzbairen, Viehm.: alle Monat jeden 2ten u. 4ten Mittwoch. Krämerm.: 1. Sonntag u. Montag nach Medardus, 2. den ersten Sonntag, Montag u. Dienstag nach Gallus.

Birkenfeld, 1. donnerst. vor Lichtm., 2. dienst. vor Oestern, 3. d. 21. Juni, 4. Jakobi, 5. den 29. August, 6. auf Lukas, 7. auf Elisabeth.

Bischofsheim am Rhein, 1. Dienst. vor Uschermittwoch, 2. Donnerstag an oder nach † Erhöhung.

Bischofsheim an der Lärber, 1. auf Fastnachtsmontag, 2. Markustag, 3. Pfingstdienst., 4. Kistlan, 5. welcher drei Tage dauert, jedesm. den Montag nach dem 25. August, fällt der 25. August auf einen Montag, so nimmt auf diesen Tag der Markt seinen Anfang, 6. Martini, 7. Thomastag. Fällt der 2te, der 4te, der 6te u. 7te auf einen Samstag oder Sonntag, so wird derselbe den Montag darauf gehalten. Viehmärkte ist jedesmal den Tag nach dem Krämermarkt.

Blochingen, 1. dienst. nach Oestern, 2. donnerstag nach Elisabeth.

Blumberg, 1. d. 1. Mai, 2. auf den Tag Jakobi, 3. den Donnerst. vor der allgemeinen Kirchweibe.

Böblingen, Kof-, Vieh- u. Krämermarkt, 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. donnerstag nach Oestern, 3. donnerstag vor Simon u. Judä.

Bödigheim, 1. auf mathäi den 21. Septbr. 2. auf Thomas den 21. Dezember. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.

Bonndorf, Krämer- u. Viehm.: der 1. an † Erfind. den 3. Mai, der 2. den 25. Juli als am Jakobitag, d. 3. am 11. Nov. als am Martini. — Jede Woche am Donnerstag ist Frucht- u. Viecuallenmarkt; fällt aber auf diesen Tag ein gebotener Feiertag, so ist der Markt Mittwoch vorher.

Bottwar, 1. auf Mattheias, 2. auf Georgi, 3. den Tag vor alt Gall. **Brackenheim**, 1. Egidii, 2. Martini. **Bräunlingen**, der 1. am Mattheias-tag den 20. Febr., 2. Magdalena 22. Juli, 3. Bartholomä 2. Aug., 4. Katharina 25. Novbr.

Breisach (alt), 1. dienst. nach Cätare, 2. den 22. Aug., 3. Sim. Jud. fällt einer dieser letzten Tage auf Samstag od. Sonntag, so ist der Markt Montag darnach.

Brettach auf Matthäus.

Bretten, Vieh- u. Krämermärkte: 1. Dienst. nach Mattheias; 2. den letzten Dienst. im März, 3. Dienst. nach Georgi, zugleich auch Schaafeviehmarkt, 4. Dienst. nach Christi Himmelfahrt, 5. Dienst. nach Laurentii, 6. Dienst. nach † Erhöb., zugleich auch Schaafeviehmarkt; fällt † Erhöb. auf Dienst., so ist der Markt an diesem Tag, 7. dienstag nach Allerheil., 8. den ersten Dienstag im Dezember; Krämermärkte bei 1, 3, 5 und 7 jedesmal Mittw. Tags darauf. Fällt Mattheias, Georgi u. Laurentii auf einen Dienst., so ist der Viehmarkt den nemlichen, der Krämermarkt aber den andern Tag; fällt Allerheil. auf einen Dienst., so ist der Viehmarkt den nemlichen, der Krämermarkt den andern Tag. Den Sonnt. vor dem Laurentii Viehmarkt ist immer Schäfersprung; fällt Laurentii aber selbst auf einen Sonntag, so wird der Schäfersprung immer den nemlichen Tag abgehalten: 9. Schaafevollenmarkt wird immer den zweiten Dienstag nach Johannis des Täufers gehalten, so 4 Tage währet.

Bruchsal, Krämerm.: 1. mittwoch nach mitfasten. (fällt aber Donnerstag darauf Kar. Verkünd., so wird der Markt am Dienstag nach mitfasten gehalten.) 2. Dienstag nach d. Pfingst-woche, 3. dienst. nach Barthol., 4. dienstag vor Cathar. Viehmärkte werden jeden Tag vor den 4. Krämermärkten gehalten.

Buchen, Krämerm.: 1. auf Walpurgis den 1. mai, 2. Jacobi, 3. martini. Fällt einer derselben auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so wird der markt den darauf folgenden Montag abgehalten.

Bühl, Stadt, Krämerm.: am zweiten Montag im Mai, Montag u. n. oder vor Laurentii, Matthäi u. Martini. Die 4 Viehmärkte werden jedesmal den darauf folgenden Dienstag gehalten.

Bulach hält Vieh-, Krämer- u. Nachs- markt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. od. mont. fällt, wird er dienst. darauf gehalten. **Burkheim** am Rhein, 1. am 13. Jänner, 2. am 16. October. **Burlodgingen**, 1. Vitus, 2. † Erhöb.

Calw, dienst. nach Invocav. dienst. nach Rogate; dienst. vor Michael und Nikolai; fallen aber Michael u. Nikolai auf einen dienstag, so wird der erste 8 Tage zuvor, der 2. nächsten dienst. darauf gehalten. **Cappel**, auf Simon u. Juda wann aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samst., sonnt. od. mont. fällt, so wird der Markt allezeit mittw. vor Sim. und Jud. gehalten.

Cappel unter Nödel, Vieh- u. Krämermarkt, der 1. am zweiten mittwoch nach Johann Baptist, 2. am mittwoch vor Gallus, 3. am mittwoch nach Martini.

Carlsruhe, Meh.: 1. den ersten Montag bis incl. Samstag im Juni, 2. den ersten Montag bis incl. Samstag im Novemb. et. Viehm.: der 1. am 2. Dienst. im Jenner, 2. am 2. Donnerst. im Febr., 3. am 2. mont. im März, 4. am 2. dienst. im April, 5. im Mai, 8 Tage nach dem Mannheimer, 6. am 2. Dienst. im Juni, 7. am 2. Dienst. im Juli, 8. am 1. Dienst. im August, 9. am 2. Dienst. im Sept., 10. am 2. Dienst. im Oct., 11. am 1. Mont. im Nov., 12. am ersten donners. im Decbr.

Constanz hält 2 Messen, jede 14 Tage dauernd: 1. am dritten Montag nach Ostersonntag, 2. am zweiten Montag nach Mariä Geburt.

Dallau, 1. Dienstag nach Peter und Paul, 2. Montag nach Burkhardi-Dautenzell, am Pfingstdienstage. **Deidesheim**, am ersten sonnt. nach Allerheilig. Jeden Donnerstag ist Viehmarkt.

Denkendorf, 1. donners. vor Palm-tag, 2. Sim. und Jud.

Derdingen, Amts Maulbronn Vieh- u. Krämerm.: 1. auf Lichtmes, wenn aber Lichtmes auf Samstag oder Sonnt. fällt, den nächsten Dienstag darauf, 2. auf Ostermont., 3. auf den ersten Dienstag im Septbr., 4. Donnerstag nach Martini.

Dettingen, Heidenheimer Amts, Dienstag nach Gall.

Dettingen bei Glatten, 1. Lichtmes, 2. Kilian.

Dettingen unter Tef, 1. dienst. nach Ofern, 2. dienst. nach Nicolai.

Diemringen, 1. Petri u. Pauli, 2. Mattheias, 3. Sim. Jud., 4. Thomas.

Diez, 1. mont. nach Anton, 2. mont. nach Judica, 3. mont. nach Mariä Geb., 4. mont. nach Andreas.

Diemseim, am Sonntag nach Sim. und Juda.

Dibingen, auf Margaretha.

Donaueshingen, 1. auf Georgii, 2. auf Joh. u. Paul. fällt aber Joh. u. Paul. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird der Markt am Montag darauf gehalten, 3. auf Michaeli, 4. Martini.

Dornstetten, 1. Ostdienst., 2. Barthol., 3. dienst. vor Martini.

Dürkheim, 1. Pfingstmont., 2. sonnt. nach Barthol., 3. sonntag nach Mich.

Dürrenzimm, donners. nach dem Dreifönigtage Viehm., donners. vor Fastnacht Vieh- u. Krämerm., den letzten donners. im April Vieh- u. Krämermarkt, den letzten donners. im Juni Viehm., letzten donners. im August Viehm., letzten donners. im Sept. Viehm., donners. vor Martini Vieh- u. Krämermarkt.

Durlach, Vieh und Krämermarkt: 1. den 3. dienst. im Monat März, 2. auf dienst. nach Lorenzi, 3. auf dienst. nach Sim. u. Juda, 4. auf Mittw. nach d. 2. Advent.

Eberbach a. Neckar, 1. Montag nach Judica, 2. Montag vor Pfingsten, 3. Montag nach Bartholomä, 4. letzten donners. im Monat Novbr. — Fällt auf einen dieser Tage ein Feiertag, so wird der markt am folgenden Tag gehalten.

Eberöbach, Donnerstag vor Lichtmes, donners. vor Vitus.

Edenkoben, 1. sonntag nach Cätare, 2. sonnt. nach Laurentius.

Edesheim, Viehm.: den zweiten dienstag vom März bis Novbr. Krämermarkt am Matthäustag. Wenn dieser auf Mittwoch fällt, Sonntags zuvor.

Ehrenstetten, Vieh- u. Krämermarkt auf Laurentz, den 10. Aug.; fällt dieser Tag auf einen Sonntag, so wird der Markt am Montag darauf gehalten.

Eichholzheim, 1. mont. nach mitfast., 2. mont. nach al. Laurent., 3. Andreas. Viehm. 1. donners. vor Fastnacht, 2. donners. vor dem 1. dienstag im Mai, 3. donners. nach Joh.

Kork, hält Krämer- u. Viehmarkt auf Simon und Juda, wenn dies aber auf einen Sonnt. fällt, den nächsten Dienstag darauf.
 Krenzach, auf Johann, fällt er aber Freitag, Samst. oder Sonntag, so ist er Montags darauf.
 Krozingen, 1. den 3. Febr., 2. Kirchweihmontag.
 Kutschheim, A. Tauberbischofsheim, hält den 2. Dienst. im März, Mai, Septbr. u. Oktbr. einen Krämermarkt, u. den 2. Mittw. im März, April, Mai, Juni, Septbr. u. October Viehm. Fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt Tags darauf.
 Kuppenheim bei Kastatt, hält Krämer- u. Viehm. im Oct. auf Mont. vor Gallustag. Fällt Gallus selbst auf einen Mont., so wird d. Markt doch Montags zuvor gehalten.
 Lahr, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Oftern, 2. dienst. vor Bartholom., 3. am 1. dienst. nach Allerheil., 4. dienst. in d. letz. ganzen Woche vor Weihnachten. Besonderer Viehmarkt: am 1ten dienst. im Oktbr.
 Leichlingen auf der Aulb, 1. Pfingstn. 2. Dienst. nach Galli, 3. Andraas.
 Lambshelm, sonntag nach Eaydi.
 Landau, 1. den ersten mont. im Mai, 2. den ersten sonntag nach Johh.
 Langenau, 1. Oftern, 2. Pfingstn. 3. Michaeli, 4. Thomas.
 Langenbrunnen, Job. Bapt.
 Langenbrücken, Viehm.: 1. dienst. nach Lichtm., 2. dienst. an oder vor Georgi, 3. dienst. an od. vor Georgi, 4. dienst. nach Joh. Tauf., 5. montag nach Mar. Geb. (Dienst. darauf Krämerm.) 6. dienst. nach Mar. Emyf. Jedesmal wird auch ein Schweinemarkt gehalten.
 Langenandel, an Mikasf., Georgii und Galli.
 Langenreiter Bach, dienst. vor Pfingst.
 Lauffen, die Stadt, 1. Mich. 2. Thom.
 Lauffen, das Dorf, 18. Mai.
 Lammersheim, den 1sten Sonnt. nach Bartholomä.
 Leinjetten, 1. Mar. Verk., 2. Pfingstmont., 3. Jac., 4. Sim. und Jud.
 Leipzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Zuhil., 3. Sonntag nach Mich.
 Kengkirch, 1. am mont. nach demersont. i. d. Fast., 2. Ofterdienst., 3. Eulogii den 25. Junii, fällt aber Eulogii auf sonntag, so wird der Markt am folgend. dienst. gehalt.; 4. Dienst. an oder nach Michaeli.
 Lichtenau in der Markgrafschaft: 1. am 1. donnerst. im Mai, 2. am donnerst. vor Michaelis, 3. am

donnerst. n. dem 4. Adventsont. Fällt aber einer dieser Märkte auf einen jüdischen Feiertag, so wird er Tags vorher gehalten.
 Limbach, 1. am 16. Juli, 2. am 28. October, fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder feiertag, so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.
 Lindau, 1. den ersten freit. im Mai, 2. den ersten Freitag im Novbr.
 Lippingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. am Montag nach Lätare, 2. am ersten donnerst. im Juni, 3. am mont. nach Mar. Geburt, 4. am donnerst. vor Martini.
 Löffingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. am ersten montag im März, 2. am 1. Mai, 3. am ersten montag im August, 4. am 21. Septbr., 5. am 28. Dezbr. Fallen der 2te, 4te u. 5te auf einen Samst. od. Sonnt., so werden sie an darauff. folgenden montag abgehalten.
 3. unschuld. Kindertag.
 Lorrach, Krämerm.: mittw. vor Mattheias und mittwoch vor Mattheias Viehm.: am dritten Donnerstags jeden Monats.
 Lorch, 1. Montag vor Pfingsten, 2. Montag nach Johh.
 Malsberg, den 1. mont. u. Mitt., 2. am 1ten donnerst. im Aug., 3. auf Carh. fällt Carh. auf einen sonnt., so ist d. markt mont. drauf.
 Maifammer, Sonntag vor Pfingsten.
 Malsch, 1. auf dienst. vor Jolepvi, 2. auf Sim. J.; fällt aber Sim. J. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird er dienst. vorher gehalten.
 Malch bei Wiesloch, am dienst. nach dem Fronleichnamstag.
 Malterdingen, den 5. Aug., dienst. nach Catharina.
 Mannheim, Meh.: 1. den 1. Mai, 2. auf Michaelis. Bismärkte den ersten Dienstag in jedem Monat, nur im Oktbr. den Dienst. in der letzten Messwoche.
 Marbach, 1. Phil. Kaf., 2. donn. od. freitag vor oder an altMartini, 3. dienst. nach Margaretha.
 Marldorf am Bodensee, Krämermarkt: 1. am montag in der Sebastianuswoche, 2. am mont. u. Lätare, 3. am montag nach Dreifaltigkeit's-Sonntag, 4. am mont. in der Mattheuswoche, 5. am montag i. d. Woche wo Elisabeth Landgräfin fallet. Wenn Sebast. Mattheus od. Elisab. auf einen sonnt. fällt, so wird der Markt am mont. darnach, fällt er aber a. einen montag, am Tage selbst gehalt. Außer diesen ist alle montage durch das

gangs Jahr ein Viehm., an welch. auch landwirthschaftliche Erzeugnisse aller Art eingeführt und verkauft werden dürfen.
 Meckesheim, 1. Mar. Verkündigung 2. Mar. Geburt.
 Meersburg am Bodensee, Mittw. vor Martini.
 Memmingen bei Bretten, Krämerm.: 1. Pfingstdienst., 2. matthäus. Viehmarkt: Donnerstag an oder vor 40 Hitter.
 Memmingen 8 Tag vor Galli.
 Merklingen, Oftermontag u. Marti Geburt.
 Mingsolsheim bei Bruchsal, 1. Viehm.: 1. den 19. Sept., 2. Fastnachtmontag; 3. Krämerm.: 1. den 20. Sept., 2. am dienst. nach Sebastian.
 Mühlingen, 1. Vieh- u. Krämerm. am montag vor Palmsonntag, 2. ein Vieh- u. Schaaftmarkt: am ersten montag im monat mai. Sodann folgende Krämer-, Schaaft- u. Viehm.: 3. montag vor Joh. Baot. Tag, 4. montag vor Jacobi, 5. montag nach Bartholomä, 6. montag nach Michaeli, 7. montag vor Simon Juda, 8. montag vor Kathar. u. Konradi.
 Mönchweiler, Vieh- u. Krämerm.: 1. mont. vor Lätare, 2. dienst. nach Heiligdreifaltigt., 3. ersten Donnerstags im Juli, 4. den 6. Septbr.
 Möffelch, 1. mont. v. Heil., 2. am Pfingstdienst., 3. an Marg., 4. an Simon und Judas, 5. an Lucia.
 Mosbach, Krämerm.: 1. Fastnachtmontag, 2. Ofterdienst., 3. Job. Bapt.; fällt jedoch dieser Tag a. i. d. Samst. oder Sonnt. so wird der Krämer- u. Viehmarktmarkt am folgenden mont. gehalten; 4. Montag nach Maria Geburt, 5. Donnerstags vor Martini. — Gespinnselfmarkt am letzten Mittw. im Novbr. — Viehm.: 1. dienst. nach Mar. Lichtmess, 2. den letzten donnerst. im Febr., 3. den dritten dienst. im März, 4. den 2. dienst. im Mai, 5. den letzten dienst. im Okt., 6. den 3. dienst. im Nov., oder falls auf einen dieser Tage ein Feiert. fallen sollte, Tags vorher.
 Mudau, 1. auf Jofephi, 2. auf Laurenzi, 3. auf Michaeli. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder feiertag, so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.
 Mühlburg, den 12. März, 24. Aug., 30. Nov.; fällt einer dieser Tage auf samst. oder sonnt., so ist der Markt Donnerstags zuvor.
 Mühlheim, 1. den 12. Mai, und wenn dieser nicht auf einen dienst. fällt, wird er dienst. hernach gehalten,

St. Mergen, mont. vor Fronleichnam, mont. vor Mar. Geburt.
St. Wendel, donnerst. vor Palmsonnt., dienst. vor Pfingsten, Anna, Tag vor Mar. Geb., Wendelin Nicolaus fällt einer freit., samstg. od. sonnt.; ist er montags.
Sasbach bei Achern, auf Cathar., u wann Cathar. am freitag, samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwochs zuvor.
Schafhausen, 1. d. 25. Jan., 2. d. 27. Mai, 3. d. 25. Aug., 4. d. 11. Nov.
Scheibenhardt, 1. Sonntag nach dem 23. April, 2. Sonntag nach dem 10. August, 3. Sonntag nach dem 4. Oct.
Schenkerzell, 1. den 1. Mai, 2. Barthol., 3. Simon und Juda.
Schlischach, 1. Matthias im Febr., 2. Peter Paul den 29. Junt, 3. Jakob d. 25. Juli, 4. Matthäus den 21. Septbr., 5. Andreas den 30. Nov. Sollte einer dieser Tage auf einen Sonntag fallen, so wird der markt den Tag darauf gehalten.
Schlengen, mont. nach erster Fastnacht, mont. nach Trinit., mont. nach Fronfasten im Septbr., montag an oder nach Andreas.
Schönau, Oberamt Heidelberg, Krämerm.: 1. montag nach Juli, 2. den ersten montag im Oktbr., 3. den 18. Novbr. Viehm.: 1. den ersten montag im märz, 2. den ersten montag im mai, 3. den zweiten montag im Juni, 4. den dritten montag im Oktober.
Schönau im Wiesenthal, 1. Montag nach Quasimod., 2. Joh. Täufer, 3. letzten Montag im Oktbr.
Schoppheim, dienst. vor Fastnacht, wird wie an den übrigen zugleich Viehmarkt gehalten: dienst. nach Pfingsten, dienst. nach Michaelis, dienst. vor Lucia.
Schramberg, Vieh- u. Krämerm.: 1. mont. nach Kätare, 2. am zweiten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laurent., 5. am zweiten montag im Oct., 6. Nicolat. Fällt der 3., 4. u. 6. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird der Markt je am darauf folgenden mont. abgehalten.
Schriesheim, Viehm.: der 1. den ersten dienst. im März, der 2. den letzten dienst. im Juli, der 3. den letzten dienst. im August, d. 4. den letzten dienst. im Oktbr. Die Krämerm. werden allezeit d. Tag nach dem Viehmarkt abgehalten.
Schweigen, 1. Sonntag nach Georgi, 2. dienstag nach Allerheiligen.
Schwekingen, Viehm.: 1. dienst. nach Josephi, 2. dienst. nach Joh., 3. dienst. vor Mich. Krämerm.: jedesmal

die zwei folgenden Tage nach den Viehmarkt. Gespinnselfmarkt: dienst. nach Martini.
Seckingen, 1. d. 6. Merz, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmontag, 4. d. 30. Nov. Fällt der 1., 2. u. 4. auf freit., samst. od. sonnt., so ist der Markt den folgenden montag.
Seelbach, 1. Ofterdienst, 2. Pfingstdienst, 3. Michaeli, 4. Katharina Fällt einer dieser zwei letzten Tage auf einen sonnt., so wird der markt den folgenden montag gehalten.
Siegelbach, 1. montag nach dem ersten Sonntag im mai, 2. montag nach dem ersten Sonntag nach Bartholomä.
Sinsheim, Krämerm.: 1. Dienstag vor Joseph, 2. mont. nach Mar. Himmelf., 3. montag vor Martini. Viehm.: 1. dienst. vor Fastnacht, 2. den 2ten dienst. im Mai, 3. dienst. vor Egid., 4. dienst. vor dem ersten Advent.
Solothurn, 1. den 3. Dienstag im Jänner, 2. den 1. Dienstag in der Fasten, 3. Dienstag nach Sonntag Kätare, 4. Ofterdienst, 5. Dienstag nach Sonntag Cantate, 6. Pfingstdienst, 7. den 2. Dienstag im Juli, 8. den 2. Dienstag im August, 9. den 3. Dienstag im Sept., 10. Dienstag nach Gallus, 11. den 2. Dienstag im Dezember.
Speyer, 1. Sonnt. vor Allerheiligen, 2. Sonnt. vor Christi Himmelf.; jeder dauert 8 Tage.
Staufen, Stadt, 1. dienst. in der ersten Fastenwoche, 2. dienst. in der Kreuzwoche, 3. am Jotobitag, 4. Martinitag; fällt einer der zwei letztern auf sonntag, so ist der Markt Montags drauf.
Stein am Rhein, 30. April.
Stein b. Bfroz., 1. d. 2. mont. nach Fastn., 2. d. 1. mont. n. Martini.
Steinbach b. Bühl, 1. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Valent.; fällt Valent. a. mittw., so ist der markt am nämfl. T., 2. Krämerm. mittw. vor Palmsonnt., fällt auf dies. Tag ein Feiert., so ist er Tags vorher, 3. Krämerm. mittw. nach Jakobi, 4. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Catharine.
Steinheim an der Murr, an Lichtmes, 4. Juni, Matth.
Steinwenden, letzten Mai, 8. Septbr.
Stetten am Heubelberg, Joh. Täuf.
Stetten am kalten Markt, Vieh- u. Krämerm.: 1. am dienst. nach Josephstag, 2. am zweiten dienst. im Juni, 3. am dienst. vor Mar. Geb., 4. am dienst. vor Martini.

Stettfeld bei Bruchsal, den zweiten dienst. nach Oftern.
Straßburg hält Mess, die 1te am Christtag, die 2te auf Johanni.
Strümpfelbrunn, 1. Dienstag nach Rogate, 2. Dienstag nach Jakobi, 3. Dienstag vor Sim. Jud. Fällt auf einen dieser Tage ein Feiertag, so wird der markt am folgenden Tag gehalten.
Stüblingen, Krämer- u. Viehm.: 1. montag nach drei König, 2. mont. vor Kätare, 3. mont. nach Georgii, 4. mont. n. Frohnleichn., 5. mont. v. Barthol., 6. mont. n. Mich., 7. Mont. vor Mart.
Sulz a. Neck., Rosz., Vieh- u. Krämerm.: 1. Donnerstag nach Friedrich im märz, 2. am ersten Donnerstag im Juni (fällt auf diesen Tag das Fronleichnamfest, so ist der markt am Freitag darauf), 3. am Donnerstag nach Egid., 4. am Donnerstag vor Sim. Jud. Vieh- u. Krämerm.: 5. am Donnerstag vor Thomas. — Schafmärkte: 1. am letzten Donnerstag im märz, (fällt auf denselben ein Feiertag, so ist der markt am Freitag hernach, fällt aber der grüne Donnerstag darauf, so ist der markt am mittwoch vorher) 2. Freitag nach Egid., 3. Freitag vor Sim. u. Juda, d. h. Freitag nach dem Krämermarkt.
Tegernau, Vieh- u. Krämerm., 1. mittw. vor sonntag Kätare, 2. mittwoch nach Gallustag.
Thann, im Elsaß, am zweiten Montag jeden Monats, mit Ausnahme des Juli, in welchem der Markt am ersten Tag dieses Monats gehalten wird.
Thiengen bei Waldsbut, Krämer- u. Viehm.: 1. an Blasttag, 2. montag nach dem weißen Sonntag, 3. Dienst. vor der Pfingstwoche, 4. Joh. Täuf., 5. Barthol., 6. Michaeli, 7. Andreas. Fallen der 1., 4., 5., 6. u. 7. auf einen Sonntag, so wird der Markt am nächsten montag darauf gehalten.
Tiefenbrunn, am zweiten montag im Mai, Jakobi, Simon Jud.
Trieberg, 3. Febr., 3. Mai, 4. Juli, 24. Aug., 29. Sept., 16. Oktbr., 25. Novbr., 27. Dezember.
Trockelstagen, 1. mont. n. Kätare, 2. Pfingstdienst, 3. Matthäi; fällt aber Matthäi auf einen Sonn- oder Donnerst., so wird der markt an dem darauf folgenden montag gehalten, 4. montag vor Martini.
Ueberlingen, am ersten Mittwoch im Mai.

Ulm bei Oberfisch, 1. Montag vor Fastn., 2. Mont. nach Matthäus. Unterachern, Oherdienst, Pängstid. Unter-Cappel bei Bühl in der marktgraschaft, mittwoch nach Mart. Zühingen a. d. Enz, Krämer, Vieh- u. Kosm.: 1) Dienstag an od. nach dem 8. März, 2) Dienstag an oder vor dem 1. Mai, 3) Dienstag an oder nach dem 8. Juli, 4) Mittwoch nach Martini, zugleich auch Hanf. — Besonderer Vieh- u. Kosm.: Donnerstag nach dem ersten sonnt. im Sept. Willingen, Fahr- und Viehdienst, 1. am Oherdienst, 2. am 1. Mai, 3. am Pängstidienst, 4. an Jakob den 25. Juli, 5. an Matthäus den 21. Septbr., 6. an Simon u. Jud. den 28. Octbr., 7. an Thomastag den 21. Dezbr., 8. Vieh- u. Fruchtmarkt an zweitem Dienst. im Monat März. Wöhrnbach, Vieh- und Krämerm.: 1. mont. vor Georgi, 2. montag nach Petr. u. Paul, 3. am Rosenfranzmont., 4. mont. nach Martini. Wadenheim, Viehm.: vom Monat März bis Dez. jedesmal den 3ten Montag; Krämerm. Sonnt. nach Georgi, Sonnt. nach Martini. Waibstadt, 1. Montag vor Joseph, 2. Montag vor Pängsten, 3. Montag vor Petr. Geburt, 4. Montag nach Martini; fällt aber Martini auf einen Sonnt., so wird der Markt am zweiten mont. darauf gebalt. Waldkirch, 1. Krämer- u. Viehm. letzten donnerstag im Febr., 2. Krämerm. Phil. Jak., fällt dies. Tag auf einen sonntag, so ist der Markt nächsten donnerstag, 3. Krämer- u. Viehm. letzten don-

nerstag im Juli und 4. letzten donnerstag im November. Waldorf, den Montag nach Galli, wenn es auf einen sonnt. fällt, den zweitem Montag darauf. Waltenbuch, donn. an oder in der Woche wann Trus ist. Wehr, 1. Donnerst. vor Fastnacht, 2. am 1. Donnerst. im Mai, 3. am 1. Donn. nach Barthol., 4. am 1. Donnerst. nach Martini. Weinheim, Viehm.: 1. Dienst. vor Pet. Studf., 2. den letzten Dienst. im April, 3. den letzten Dienst. im Juni, 4. dienst. nach Mar. Geb. — Krämerm.: 1. Dienst. nach Judica, 2. dienst. vor Ehr. Hemmelf., 3. dienst. nach Ill. Heil., 4. dienstlag nach Nikolaus. Gibt an einem der dienst. ein Feiert. ein, so wird der Markt den folgend. Tag gehalten. Weyl, 1. Georgii, 2. Marti. Wiesloch, 1. Oherdienst, 2. Laurentiitag, 10. Aug., fällt solcher auf Montag, so ist der Markt denselben Tag, fällt Laur. aber auf dienst. oder mittw., so wird der Markt d. Montag zuvor gehalten, fällt Laurent. aber auf freitag- samstag od. sonnt., so ist der Markt den darauf folgenden Montag, 3. den 6. Dez. od. Nicol., fällt Nicolai auf sonntag, so ist d. Markt mont. darauf Wildferr, den 2ten Dienst. im Ort. Wimpfen am Berg, Petri Studf., Mittwoch nach dem 1ten März, Pängstidienstlag, Barthol., Mittwoch nach Elisabeth. Wimpfen im Thal, auf Petr. u. Paul., welcher 2 Tage dauert; fällt aber Petr. u. Paul. auf samst. od. sonnt., so wird der Markt den darauf folgenden Montag und dienstlag gehalten.

Wöfzingen, Viehm.: 1. den zweitem Montag im Febr., 2. den letzten Montag im Juni. Krämermarkt ist jedesmal Tags darauf. Wolbach im Kinzigthal, Vieh- und Krämerm.: 1. mittw. vor Katare, 2. mittw. vor Pängst., 3. mittw. vor Laurentii, 4. mittw. vor Galli, und Krämerm. allein am donnerst. in der ganzen Woche vor Weidnacht. Wolfersweiler, Phil. Jak., Laurent. Mar. Geb., Sim. Jud.; fällt einer auf Samst. oder Sonnt., ist er dienstlag hernach. Zäisenhausen, Krämerm.: 1. Mar. Geb., 2. Thomastag. Fällt einer dieser Tage auf einen Samst. oder Sonnt., so wird der Markt am dienstlag zuvor gehalten. Zell am Hammersbach, Vieh- und Krämerm.: 1. Oherdienstlag, 2. Pängstidienstlag, 3. Bartholom., 4. Sim. Jud. Fällt letztere auf einen Sonnt., so sind sie Mont. darauf. Zell im Weizenthal, Krämer- und Viehm.: 1. Fastnachtmontag, 2. am ersten Dienst. im Mai, wenn aber der erste Mai auf Mittwoch oder Donnerst. fällt, so wird er am dienstlag vorher abgehalten; 3. Kirchweihmontag. Zurlag halt Wief, 1. Pängstidienstlag 2. Eydi. Zuzenhausen, 1. den ersten Mai, 2. Bartholom. Zweibrücken, Viehm.: den ersten u. dritten Donnerstag jeden Monats Krämerm.: 1. donnerst. nach Katare, 2. den 2ten dienst. im Mai, 3. dienstlag vor Jakob, 4. dienstlag nach Michaelis, 5. Andreastag.

Tabelle zur Verwandlung der halben Kronenthaler in Gulden.

Stück. fl.	kr.	Stück. fl.	kr.	Stück. fl.	kr.	Stück. fl.	kr.	Stück. fl.	kr.	Stück. fl.	kr.	Stück. fl.	kr.	Stück. fl.	kr.								
1	1.	20	13	17.	20	25	33.	20	37	49.	20	49	65.	20	61	81.	20	73	97.	20	85	113.	20
2	2.	40	14	18.	40	26	34.	40	38	50.	40	50	66.	40	62	82.	40	74	98.	40	86	114.	40
3	4.	—	15	20.	—	27	36.	—	39	52.	—	51	68.	—	63	84.	—	75	100.	—	87	116.	—
4	5.	20	16	21.	20	28	37.	20	40	53.	20	52	69.	20	64	85.	20	76	101.	20	88	117.	20
5	6.	40	17	22.	40	29	38.	40	41	54.	40	53	70.	40	65	86.	40	77	102.	40	89	118.	40
6	8.	—	18	24.	—	30	40.	—	42	56.	—	54	72.	—	66	88.	—	78	104.	—	90	120.	—
7	9.	20	19	25.	20	31	41.	20	43	57.	20	55	73.	20	67	89.	20	79	105.	20	91	121.	20
8	10.	40	20	26.	40	32	42.	40	44	58.	40	56	74.	40	68	90.	40	80	106.	40	92	122.	40
9	12.	—	21	28.	—	33	44.	—	45	60.	—	57	76.	—	69	92.	—	81	108.	—	93	124.	—
10	13.	20	22	29.	20	34	45.	20	46	61.	20	58	77.	20	70	93.	20	82	109.	20	94	125.	20
11	14.	40	23	30.	40	35	46.	40	47	62.	40	59	78.	40	71	94.	40	83	110.	40	95	126.	40
12	16.	—	24	32.	—	36	48.	—	48	64.	—	60	80.	—	72	96.	—	84	112.	—	100	133.	20